

GEMEINDEN

BALLWIL

Frohes Alter Ballwil: Jassen
Donnerstag, 16. Juli, ab 13.30 Uhr bis 17 Uhr, Restaurant Sternen.

HOCHDORF

Seniorentreff 60+: Velo 1+2
Donnerstag, 16. Juli, 8 Uhr, Treffpunkt: Lunapark. Halbtagestour, 55 km, Neuenkirch-Hellbühl-Windblösen-Flüss-Sempach.

Mütter- und Väterberatung
Mittwoch, 22. Juli, ab 10/13.30 Uhr, Hauptstrasse 42, 2. Stock (Lift). Anmeldung: Zentrum für Soziales, Tel. 041 9143131. Zwischen 15 und 17 Uhr ohne Anmeldung möglich.

HINWEISE

Wysamschtig
Die Seetaler Winzer laden zur Weinde-gustation ein. Am Samstag, 5. Septem-ber, 13.30 bis 19 Uhr, findet der nächste Seetaler Wysamschtig statt. Das Kul-turzentrum Braui in Hochdorf bietet mit seinem grossen Saal eine perfekte Räumlichkeit mit viel Platz. Die neus-ten Kreationen aus frischen, aroma-tischen Weissweinen und eleganten, fruchtigen Rotweinen warten auf ihre Entdeckung.

Knabe stürzt in Bach und verletzt sich

GELFINGEN Am Dienstagnachmit-tag verletzte sich ein Knabe bei einem Sturz in den Dünkelbach in Gelfingen. Der Unfallhergang ist noch unklar.
Der Unfall ereignete sich am Dien-stag um 13.45 Uhr. Ein 10-jähriger Kna-be spielte am Dünkelbach. Dabei stürzte er in den Bach und schlug hart auf. Beim Sturz zog er sich Verletzungen zu.
Der Junge wurde vom Rettungs-dienst 144 betreut und danach von einem Team der Alpine Air Ambulance in das Spital geflogen.
Wie die Polizei schreibt, wird der Unfallhergang untersucht. **pd**

«Nachtstern» ab 17. Juli wieder unterwegs

KANTON LUZERN Aufgrund der Coro-napandemie wurde der Nachtstern-Betrieb für längere Zeit eingestellt. Nach den Lockerungen des Bundesrates und der Rückkehr des Nachtlebens in Bars und Clubs ohne Polizeistunde nimmt auch der «Nachtstern» ab Frei-tag, 17. Juli, wieder seinen Betrieb auf, heisst es in einer Mitteilung.
Es gilt der Jahresfahrplan, Ti-ckets können ausschliesslich in den Bussen beim Fahrpersonal gegen Bargeld gelöst werden. Auch auf den Nachtstern-Linien gilt die vom Bundes-rat verordnete Maskentragpflicht. Der «Nachtstern» ist jeweils Freitag- und Samstagabend unterwegs. **pd**

Brattigrätzel: Lösung lautet «Erdbeere»

SEETAL Beim Brattigrätzel 2019/2020 sind total 89 Antworten eingegangen, teilt die Brattigkommission mit. Es war im Übrigen das letzte Denkspiel von Rätselonkel Beat Felder. Dieses Jahr fand wegen Corona keine persönli-che Preisübergabe mit den ersten drei Hauptgewinnern statt. Die Gutscheine wurden allen glücklichen Gewinnerin-nen und Gewinnern per Post zugestellt. Folgende Gewinner erhalten einen 100-Franken-Gutschein von Shopping Hochdorf: 1. Sr. Andreas Rieder, Bald-egg. 2. Josef Hartmann-Kathriner, Altwis. 3. Irene Thürig-Dolder, Schlier-bach. **pd**

Gewinner eines 20-Franken-Gutscheins von Shopping Hochdorf: Maria Jenni-Müller, Scherzingen. Franz Engelberger, Emmenbrücke. Ursula Müller, Ermensee. Maria Furrer, Sulz. Maria Lüthi, Steinhausen. Lynn Bieri, Hitzkirch. Margrit Abt-Zemp, Hämikon. Käthy Eberli, Mosen. Margrit Fankhauser, Eschenbach. Ly-dia Dali, Rain. Giuseppe Pizzol, Kleinwangen. Alfred Lauber, Ballwil. Anna Eichenmann, Hochdorf. Rosa Helfenstein, Malzers. Annemarie Scheidegger, Rothenburg.

Korrigenda

Im Artikel «5G-Antenne bewegt die Ermensee», welcher vergan-gene Woche im «Seetaler Bote» er-schien, ist ein Fehler aufgetreten. Franz Ulrich hat am Podium nicht von rund 100 000 Studien, sondern deren 10 000 Studien zu Hochfre-quenzstrahlung gesprochen. Wir entschuldigen uns für das Ver-sehen. **SB**



Seit dem 1. Juli gilt der Tell-Pass auch im Seetal. Foto jh

Tell-Pass auch fürs Seetal

SEETAL Der Geltungsbereich des Tell-Pass wird vom 1. Juli bis 31. Oktober mit den beiden SBB-Strecken Luzern-Sursee-Reiden und Luzern-Lenzburg ergänzt. Die Regionen Seetal und Sempachersee werden damit gestärkt.

Die Massnahme soll helfen, die Tou-rismusregion Luzern-Vierwaldstätter-see in sich noch besser zu vernetzen, heisst es in einer Medienmitteilung der Transportunternehmungen Zen-

tralschweiz. Der Tell-Pass gewährt freie Fahrt mit Bahn, Bus, Schiff und zahlreichen Bergbahnen in der Zentralschweiz. Und dies während zwei, drei, vier, fünf oder zehn aufeinanderfolgen- den Tagen. Die Verantwortlichen des regionalen Branchenverbandes Trans- portunternehmungen Zentralschweiz (TUZ) haben beschlossen, das Streckennetz des Tell-Pass vom 1. Juli bis 31. Oktober temporär zu erweitern. Die Massnahme soll die Tourismusbetriebe gegenseitig stärken, insbesondere die Gastronomie- und Beherbergungsbe- triebe in den Luzerner Landregionen, so die Mitteilung weiter.

Tell-Pass gilt in wichtigen Zentral-schweizer Tourismusgebieten
Zahlreiche Zentralschweizer Hotels bieten Pauschalangebote inklusive freier Fahrt mit Bahn, Bus, Schiff und zahlreichen Bergbahnen an. Dies ma- che die Zentralschweiz attraktiv für Gäste aus nah und fern. Der Tell-Pass erschliesst alle wichtigen Tourismus- gebiete der Zentralschweiz mit nur ein- em Billet.
Attraktiv ist der Tell-Pass auch für alle, die Ferien zu Hause planen. Freie Fahrt an zehn aufeinanderfolgenden Tagen: je länger die Tell-Pass-Dauer, desto attraktiver der Tagespreis. **pd**

Mehr Lohn für Lehrpersonen

KANTON LUZERN Auf das Schuljahr 2021/22 werden die Löhne der Kindergarten- und Primarlehrpersonen um eine Lohnklasse erhöht. Diese Kategorien seien seit Jahren zu tief eingereicht gewesen.

Bei den letzten zwei Überprüfungen der Besoldungseinreihungen für die Lehrpersonen 2011 und 2015 wurde fest- gestellt, dass die Lehrpersonen des Kin- dergartens und der Primarschule zu tief eingereicht waren. Beide Lehrperso- nenkategorien wurden deshalb einmal (Primarlehrpersonen) beziehungsweise zweimal (Kindergartenlehrpersonen) eine Lohnklasse höher eingereicht. Die neuen Einreihungen entsprachen je- weils der Gesamtschätzung, beste- hend aus der Arbeitsplatzbewertung und dem interkantonalen sowie dem innerkantonalen Vergleich.
In einem weiteren Schritt, der ur- sprünglich auf den 1. August 2017 um- gesetzt werden sollte, hätten die Kin- dergarten- und Primarlehrpersonen nochmals um je eine Lohnklasse höher – von der Lohnklasse 18 in die Lohn- klasse 19 – eingereicht werden sollen. Wegen fehlender finanzieller Mittel wurde die Realisierung dieser Mass-



Für Lehrpersonen, hier an der Schule Hochdorf, gibt es bald mehr Lohn. Foto Archiv SB

nahme mehrmals verschoben. Dies führte dazu, dass der Lohnverlauf bei den Kindergarten- und Primarlehrper- sonen unterdurchschnittlich ist. Nun hat der Regierungsrat beschlossen, die Löhne der beiden Lehrpersonenkat- egorien auf das Schuljahr 2021/22 um eine Lohnklasse zu erhöhen und gleichzeitig die Lohnstufen so zu korrigieren, dass diese mit dem durchschnittlichen Ver- lauf der anderen Lehrpersonengrup- pen übereinstimmen.

«Konkurrenzfähig bleiben»
Aktuell sei es sehr schwierig, genügend Lehrpersonen für die Stufen Kinder- garten und Primarschule zu finden. Zu- dem nehmen die Zahlen der Lernenden in den kommenden Jahren weiter zu, und viele Lehrpersonen werden pensi- oniert. «Umso wichtiger ist es, die Kor- rekturen nun rasch vorzunehmen und damit konkurrenzfähig zu bleiben», sagt Bildungs- und Kulturdirektor Marcel Schwerzmann. **pd**

Anzeige

Kinoprogramm Sins KW 28 | Donnerstag 9. Juli - Mittwoch 15. Juli
Kino Cinepol, Bahnhofstrasse 28, 5643 Sins Tel: 041 787 36 00

PINOCCIO 08 (10) Do Fr	THE GENTLEMEN 018 Do Fr	NIGHT LIFE 018 Do Fr Mi	SCOOBY! 08 (8) Do Sa Di Mi	MINA 08 (8) Fr So Di
15.00 Täglich 20.15	20.00	20.15	15.15 20.15	15.15
BERLIN ALEXANDERPLATZ 019 Sa Mo Di	HOPE GAP 019 So Mi	THE HIGH NOTE 019 Fr Mo	DOLITTLE 064 Do Fr Di Mi	ONWARD 068 Do Sa Mo Mi
19.45	17.30	17.30	17.30	15.15
RICHARD JEWELL 019 Mo	THE HUNT 019 Sa	PLATZSPITZBABY 019 Mo	CHAOS AUF DER FEUERWACHE 019 Do Mi	SONIC THE HEGEGOG 06 Sa So Di
20.15	17.30 20.15	18.00	17.30	17.30

Das ganze Programm www.cinepol.ch

IMPRESSUM

SeetalerBote
Die Regionalzeitung für das Luzerner Seetal
120. Jahrgang/ISSN 1661-0381
Erscheint am Donnerstag
REDAKTION
Seetaler Bote, Hauptstrasse 42, 6280 Hochdorf
Telefon 041 972 60 44, Fax 041 972 60 45
redaktion@seetalerbote.ch, www.seetalerbote.ch

Reto Bieri (reb), Chefredaktor
Claudio Brentini (cb)
Jonathan Furrer (jof)
Manuela Mezzetta (mm)
Jonas Hess (jh)
PRODUKTION
Silvio Moro (mos), Leitung
VERLAG/ABOSERVICE
SWS Medien AG Verlag, Am Viehmarkt 1,
6130 Willisau, Tel. 041 972 60 30, Fax 041 972 60 21
aboservice@swsmedien.ch, www.swsmedien.ch

Verlags-/Geschäftsleiter: Edi Lindegger,
edi.lindegger@swsmedien.ch
Leiter Publizistik: Stefan Calivers
ABONNEMENTS
Schweiz: CHF 151.00/Jahr
E-Paper: CHF 128.00/Jahr
Ausland: auf Anfrage
INSERATE
SWS Medien AG Werbung, Am Viehmarkt 1,
6130 Willisau, Telefon 041 972 60 70
werbung@swsmedien.ch, www.swsmedien.ch

Geschäftsleiter: Edi Lindegger
Verbreitete Auflage: 4593 Exemplare
davon verkaufte Auflage: 4409 Exemplare
ANNAHMESCHLUSS
Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr
Inserate: Dienstag, 11 Uhr
Todesanzeigen: Mittwoch, 9 Uhr
INSERATEPREISE (NORMALAUFLAGE)
Annoncen farbig: CHF 0.90/mmm

Mitglied der
Inseratekombination
«Luzerner Landzeitungen»
Auflage: 33 568 Exemplare
Hinweis: Text, Bilder und Inserate sind in Teilen
oder als Ganzes urheberrechtlich geschützt.
Jegliche Verwertung, auch in Onlinediensten,
ist nur mit Einwilligung des Verlags, der
Redaktion oder der Werbegesellschaft erlaubt.
Verstösse werden gerichtlich verfolgt.